RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION UND VERBRAUCHERSCHUTZ

ELEKTRONISCHER BRIEF

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

An die Träger der
Landeskurse „Sprachziel: Deutsch“

Per E-Mail

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
Mail: poststelle@mffjiv.rlp.de
www.mffjiv.rlp.de

28.04.2021

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
3306-0002#2020/0075-0701 722.0145		Astrid Eriksson Astrid.Eriksson@mffjiv.rlp.de	06131/16-5697 06131/16-175697

Trägerrundschreiben 03/2021

Bundesinfektionsschutzgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. April ist das novellierte Bundesinfektionsschutzgesetz in Kraft getreten, das letztlich auch Auswirkungen auf Ihre Arbeit als Träger von Landeskursen "Sprachziel: Deutsch" haben kann und selbstverständlich betrifft es Sie auch, falls Sie sogenannte Selbstzahlerkurse oder bundesgeförderte Sprachkurse wie Integrationskurse anbieten.

Das Bundesinfektionsschutzgesetz regelt in §28b, Absatz 3 (Link: http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/__28b.html) wie der Unterricht an Schulen und in außerschulischen Bildungseinrichtungen - also auch in Ihren Häusern - durch das Infektionsgeschehen beeinflusst wird. Hier heißt es: „…Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 100, so ist die Durchführung von Präsenzunterricht ab dem übernächsten Tag für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Hochschulen, außerschulische Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnliche Einrichtungen nur in Form von Wechselunterricht zulässig. Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 165, so ist ab dem übernächsten Tag für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Hochschulen, außerschulische Einrichtungen der

Informationen zur Datenverarbeitung, zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter https://mffjiv.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz.

Erwachsenenbildung und ähnliche Einrichtungen die Durchführung von Präsenzunterricht untersagt. …“
Für den Erfolg ihrer Arbeit ist die beständige Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkraft von großer Bedeutung. Deswegen sollte nach Möglichkeit – falls reiner Präsenzunterricht nicht mehr zulässig sein sollte – eine alternative Unterrichtsform gewählt werden, die trotzdem noch einen regelmäßigen Austausch mit der gesamten Lerngruppe gewährleistet. Dies ist insbesondere beim Hybridunterricht gewährleistet, aber auch beim reinen Online-Unterricht. Diese beiden Formen sind aus unserer Sicht im Kontext des Deutsch-Lernens dem Wechselunterricht vorzuziehen, da man das Sprechen allein zu Hause nicht üben kann.

Sollte Ihre Kommune oder das Land eine Regelung treffen, die strenger ist als das Bundesgesetz, so ist diese zu beachten. Es ist also möglich, dass eine Kommune den Präsenzunterricht bereits ab einer Inzidenz untersagt, die unter 165 liegt. Sollte in einer solchen kommunalen Regelung der Bereich der außerschulischen Bildung nicht berücksichtigt sein, lehnen Sie sich bitte an die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen an. Das bedeutet konkret: Ist der Präsenzunterricht in weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in der jeweiligen Kommune untersagt, sollten auch keine Deutschkurse für erwachsene Zugewanderte mehr in Präsenz stattfinden.

Wichtig zu wissen ist außerdem, dass kursabschließende Prüfungen nicht zum Unterricht zählen (19. CoBeLVO, §14, Absatz 2). Sie können also weiterhin durchgeführt werden – selbstverständlich unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregelungen, insbesondere auch des ausreichenden Lüftens.

Bitte beachten Sie weiterhin das Hygienekonzept für außerschulische Bildungsmaßnahmen, Aus-, Fort- und Weiterbildung (Link: https://corona.rlp.de/fileadmin/corona/14_04_Hygienekonzept_ausserschulische_Bildungsmassnahmen.pdf)

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Astrid Eriksson

Dieses Schreiben wurde elektronisch gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.